

Inhaltsverzeichnis	1
Abbildungsverzeichnis	2
Tabellenverzeichnis	2
Abkürzungsverzeichnis	2
Einleitung	3
1. Bildung – da kompetente Kind	6
1.1 Geschichtliche Annäherung	6
1.1.1 Bildung: eine Definition	6
1.1.2 Geschichtliche Hintergründe zum Bildungsbegriff	6
1.1.3 Bildung im Spiegel der Philosophie	7
1.1.4 Das Bild vom Kind	13
1.2 Der Bildungsauftrag	13
1.2.1 PISA und die aktuelle Bildungsdiskussion in Deutschland	14
1.2.2 IGLU und deren Bedeutung für die Bildungsdiskussion	15
1.2.3 Die Diskussion um die Elementare Bildung	15
1.3 Schlussfolgerung für die leitende Fragestellung	16
2. Entwicklung – das Kind als Akteur	17
2.1 Der Entwicklungsbegriff	17
2.1.1 Aus Perspektive der Naturwissenschaft	17
2.1.1.1 Die biologische Forschung	18
2.1.1.2 Erkenntnisse der Neuropsychologie	20
2.1.2 Aus Perspektive der Psychologie	21
2.1.2.1 Grundbedürfnisse in kindlicher Entwicklung	23
2.1.2.2 Bedürfnisse für außerfamiliäre Betreuung	24
2.1.3 Aus Perspektive der Lerntheorie	28
2.1.3.1 Lerntheoretische Ansätze	28
2.1.3.2 Lernmethodische Kompetenzen	29
2.2 Schlussfolgerung für die leitende Fragestellung	30
3. Das Verhältnis von Entwicklung und elementarer Bildung	31
3.1 Beziehung zwischen Eltern und Kind	31
3.2 Selbst – Bildung	33
3.2.1 Kulturelle Weltaneignung	33
3.2.2 Materiell – dinglichen Weltaneignung	34
3.2.3 Sozialen Weltaneignung	35
3.2.4 Subjektiven Weltaneignung	36
3.3 Schlüsselqualifikationen	36
3.4 Kompetenzen	37
3.5 Peer – groups	42
3.6 Ziele und Grundlagen	43
3.7 Der pädagogische Mitarbeiter als Entwicklungsbegleiter	43
3.8 Zusammenfassende Schlussfolgerung	44
4. Kinderkrippen – Bildungsorte für den kleinen Menschen	46
4.1 Die Geschichte der Krippe in Deutschland	47
4.1.1 Ostdeutschland/ Westdeutschland	47
4.1.2 Vom Ausland lernen	48
4.2 Pädagogische Herausforderungen	50
4.3 Zusammenfassung bezüglich der leitenden Fragestellung	51
5. Bildungs- und Entwicklungsprozesse in Kinderkrippen - eine praxisorientierte Konzeptgestaltung	53
5.1 Rahmenbedingungen	53
5.1.1 Rechtsgrundlagen	53
5.1.2 Personalschlüssel	54
5.1.3 Personalqualifikation	55
5.1.4 Leitungsprofil	56
5.1.5 Fortbildung	56
5.1.6 Finanzierung	57

5.2 Pädagogischer Ansatz	57
5.2.1 Raumkonzept	60
5.2.2 Spielmaterial	61
5.2.3 Eingewöhnung	63
5.2.4 Schlafen und Entspannen	65
5.2.5 Hygiene	66
5.2.6 Ernährung	68
5.2.7 Rituale	68
5.2.8 Sprache	69
5.2.9 Tagesablauf	70
5.2.10 Elternarbeit	72
5.3 Qualität der Bildung	73
5.3.1 Konzeption als Bestandteil von Qualität	74
5.3.2 Leitungsqualität	74
5.3.3 Qualität durch Professionalität, Weiterbildung und Fachberatung	75
5.4 Öffentlichkeitsarbeit und Zusammenarbeit mit anderen Institutionen	75
5.5 Schlussfolgerung für die leitende Fragestellung	75
6. Impulse der praxisorientierten Konzeptgestaltung am Beispiel der ev.-luth. Matthäus Kindertagesstätte	77
6.1 Möglichkeiten	77
6.2 Grenzen	78
6.3 Zusammenfassung im Hinblick auf die leitende Fragestellung	78
7. Fazit und Perspektivbestimmung	79
Literaturverzeichnis	83

Abkürzungsverzeichnis

BMFSFJ	Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
FSJ	Freiwilliges soziales Jahr
GEW	Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft
IGLU	Internationale – Grundschul – Lese – Untersuchung
INFANS	Institut für angewandte Sozialisationsforschung/Frühe Kindheit
KICK	Kinder- und Jugendhilfeweiterentwicklungsgesetz
KiföG	Kinderförderungsgesetz
NICHD	National Institute of Child Health and Human Development
OECD	Organisation for Economics Cooperation and Development (Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung).
PISA	Programm of international student assesment
SGBVIII	Sozialgesetzbuch, Achtes Buch, Kinder- und Jugendhilfe
TAG	Tagesbetreuungsausbaugesetz

Tabellenverzeichnis

Tab.1: Leitlinien zum Phasenmodell nach Ahnert	26
Tab. 1A: Anteil westdeutscher Frauen im Alter von 35 bis 39 ohne Kinder im Haushalt nach Schul- und Berufsausbildung, 1996	46
Tab.2: Tageseinrichtungen und Betreuungsangebote in England	49
Tab.3: Bildung und Erziehung	51
Tab.4: Empfehlungen des Kinderbetreuungsnetzes der EU	54
Tab.5: Basisausstattung für Bildungsräume nach von der Beek	61
Tab.6: Eingewöhnungsmodell frei nach INFANS	64
Tab.7: Sanitärbereich	67
Tab.8: Tagesablauf in einer Kinderkrippe	70
Tab.9: Weitreichende Punkte der Elternarbeit nach van Dieken	72

Abbildungsverzeichnis

Abb.1: Klafkis Bildungstheorie	12
Abb.2: Entwicklung von Kompetenzen nach Frey	41
Abb.3: Kinderbetreuung nach Altersgruppen und Ländern	48